

Verf. kann er, wie schon telegr.; doch nicht spielen. Über andre Möglichkeiten; es stellte sich heraus, dass er das meiste von mir nicht kannte.- Wir sprachen uns gut. Heini kam, den er gern engagiren möchte. - Über classische Aufführungen;- schlug Natürliche Tochter vor - die er auch nicht kannte!-

- Ins Dtsch. Theater, gab Dir. Herzberg die Maße.- Hatte das Opernglas im Auto vergessen.-

Mit O. lustige Weiber von Windsor; anfangs lustig, dann immer oeder. Krauss Falstaff. Ein sehr guter Komiker Rühmann (Schmächtig).- Der Theatermeister Dworsky - die Strnadschen Maße unmöglich - für jedes Theater.- Rätselhaft.-

Mit O. im „Ferkel“ soupirt; auch Heini.-

15/3 Viel telefonisches.- Von El. B.,- der ich gestern weiße Azaleen geschickt, herrliche Cyclamen.-

Im Büro bei S. Fischer; hauptsächlich wegen Lyonel Dunin's Anerbieten „Weg ins freie“ 100.000 Auflage etc.- S. F. widersetzt sich, von Bermann nicht mit Überzeugung unterstützt.-

Bei O. zu Tisch; mit Suzanne Schülein und Paul Marx.-

- (Von gestern nachzutragen ein Gespräch mit Heini über O.;- anlässlich eines telef. Gesprächs, in dem sie sich beklagt, dass Dora uns für Samstag lud;- ihre sich immer steigende Eigenheit, aus allem eine Affaire zu machen;- ihre Unberechenbarkeit, fast pathologisch;- ihr schlechter Nervenzustand,- ihre Unfähigkeit Widerspruch zu ertragen;- auch ihre besten Freundinnen, wie Louise K. klagen darüber.-)

- Nm. telef. Gespräch mit El. B.;- die „vertattert“ über Strnad; auch über sein Telegr. dass er erst 24. kommen könne!-

Heini bei mir. Schwanken zwischen Klein und Jessner zu des letzten Gunsten.- Sommerpläne.-

Mit O. bei „Horcher“, wohin uns Elisabeth eingeladen. Die Else Angelegenheit besprochen;- erzählte viel von Brahm, Burckhard, den Liebelei-Erlebnissen.- Eleonore v. Mendelsohn holt El. ab;- ich spazierte dann noch allein in der Potsdamerplatzgegend umher.

16/3 Berlin. Dr. Béla Balasz im Hotel; Filmangelegenheiten; Vorschläge.-

Dora holt mich ab. Spaziergang.

Bei O. zu Tisch, dort Ephr. Frisch (der hierher übersiedeln will (aus München)), Georg Szell (genesen nach langer Ischias), Heini, Ruth, Paul M.-

Im Hotel getrödelt, bei recht mäßigem Befinden.